



BEHINDERTER KÖLN e.V.
Xantener Str. 46
50733 Köln

selbstbestimmt leben

Stellenausschreibung:

PROJEKTLEITUNG für die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) bei „Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln e.V. gesucht.

Der Verein „Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln e.V. sucht ab sofort befristet bis zum 31.12.2029 eine Projektleitung für das Projekt EUTB „Selbstbestimmt Leben“ Köln. Der Stellenumfang beträgt 19,5 Wochenarbeitsstunden.

Mit der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung ist für behinderte Menschen ein Beratungsangebot entstanden, das parteilich, ganzheitlich, unabhängig und emanzipatorisch sowie dem Peer-Prinzip verpflichtet ist. Das Angebot umfasst zunächst die Inhalte des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und dient der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

„Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln e.V. arbeitet seit über 35 Jahren zum Thema Behinderung und Selbstbestimmung und ist Trägerverein der Projekte EUTB „Selbstbestimmt Leben“ Köln, des Zentrum für selbstbestimmtes Leben (ZsL) Köln und des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben (KSL) für den Regierungsbezirk Köln.

Alle inhaltlich arbeitenden Mitarbeitenden sind selbst behindert und arbeiten nach dem Prinzip des Peer Counseling.

Wir möchten mit diesem Angebot bestmögliche Unterstützung bieten, um Selbstbestimmung und Teilhabe umzusetzen. Die öffentliche Bewusstseinsbildung verstehen wir als wesentlichen Teil unserer Aufgaben.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Leitung unseres fünfköpfigen EUTB-Teams
- Außendarstellung und Vertretung der EUTB „Selbstbestimmt Leben“ Köln
- Personaleinsatzplanung
- Budgetplanung und Mittelanforderung
- Erstellung von Zwischennachweisen und Verwendungsnachweis
- Inhaltlich-konzeptionelle Ausgestaltung und Planung der Aufgabenstellungen
- Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Fachstelle Teilhabeberatung und der gsub
- Niedrigschwellige Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer-Counseling-Methode)
- Kontaktaufnahme und Vermittlung zu Leistungsträgern und Leistungserbringern
- Dokumentation der Beratungsarbeit, eigenständige Büroorganisation und -verwaltung
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Einstellungsvoraussetzungen/Kenntnisse:

- Abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit oder vergleichbare Qualifikation
- Identifizierung mit den Grundsätzen des selbstbestimmten Lebens sowie Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Behinderung, Selbstbestimmung, UN-BRK und BTHG
- Persönliche Positionierung und theoretische Auseinandersetzung mit Behinderung, Diskriminierung, Teilhabe, Inklusion, Empowerment etc.
- Erfahrung in der Beratung
- Kenntnisse der Beratungs- und Leistungsangebote für behinderte Menschen in Köln und Umgebung sind gewünscht
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Gute PC-Kenntnisse (v.a. MS Office)
- Interesse an politischer Interessenvertretung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einer Institution in Köln, die sich als Wegbereiter für die Umsetzung von Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung versteht
- Eine barrierefreie und modern ausgestattete Arbeitsumgebung
- Möglichkeit zu beruflicher Weiterbildung und persönlicher Entwicklung
- Regelmäßige Teambesprechungen, Supervision und kollegialer Austausch
- Vergütung in Anlehnung an die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Flexible Arbeitszeiten

Der Träger ist der Förderung der beruflichen Eingliederung behinderter Menschen in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen geeigneter (schwer)behinderter Menschen und Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Diese fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre (Schwer)Behinderung oder Gleichstellung bei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail (möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei) **bis zum 15.05.2024** an: geschaeftsfuehrung@zsl-koeln.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Jeanette Severin unter oben genannter E-Mail-Adresse oder unter der Telefonnummer 0221/29 29 36-12.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages